

Satzung

zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster

vom 19.12.1997

(Amtsblatt der Stadt Münster 1997 S. 156)

in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.1998

(Amtsblatt der Stadt Münster 1998 S. 163)

und der 2. Änderungssatzung vom 21.09.2001

(Amtsblatt der Stadt Münster 2001 S. 122)

und der 3. Änderungssatzung vom 18.07.2003

(Amtsblatt der Stadt Münster 2003 S. 87)

und der 4. Änderungssatzung vom 14.05.2007

(Amtsblatt der Stadt Münster 2007 S. 61)

und der 5. Änderungssatzung vom 14.07.2011

(Amtsblatt der Stadt Münster 2011 S. 92)

und der 6. Änderungssatzung vom 11.05.2012

(Amtsblatt der Stadt Münster 2012 S. 64)

Auf Grund §§ 7 und 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes v. 23.10.2012 (GV. NRW. 474,) in Kraft getreten am 31.10.2012 sowie § 2 Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV. NRW. S.524), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.05.2009 (GV. NRW. S. 296), in Kraft getreten am 21.05.2009 in Verbindung mit § 1 Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) in der Fassung vom 03.07.2001 (GV. NRW. S. 262), zuletzt geändert durch die 22. Änd. VO v. 26.06.2012 (GV. NRW. 264), in Kraft getreten am 12.07.2012 sowie Tarifstelle 29 (Ziffer 29.1.1 und 29.1.2 Allgemeiner Gebührentarif) und Tarifstelle 30 (Ziffer 30.5 Allgemeiner Gebührentarif) der Anlage der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung

hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 12.12.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster

§ 2 Nr. 2 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster wird wie folgt geändert:

Gebührenfrei sind neben gesetzlich geregelten Fällen

„... 2. grundsätzlich alle Amtshandlungen, die auf der Grundlage eines Sozialgesetzbuches beruhen (§ 64 SGB X). Dies betrifft regelmäßig die Angelegenheiten der Jugendhilfe (SGB VIII), der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), der Sozialhilfe (SGB XII), der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) oder des Schwerbehindertenrechts (SGB IX); ...“

Artikel 2

Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster

In der Anlage zu § 1 Abs. 1 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster werden folgende Ziffern des Verwaltungsgebührentarifs geändert bzw. aufgehoben:

5.	Zustimmungserteilung gemäß § 142 Abs. 8, § 68 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz - bei einfachem Bearbeitungsaufwand - bei Bearbeitungsaufwand mit erhöhtem Abstimmungsbedarf - bei Bearbeitungsaufwand mit hohem Abstimmungsbedarf	200,00 € 370,00 € 525,00 €
5.1	entfällt ersatzlos	
5.1.1	entfällt ersatzlos	
5.1.2	entfällt ersatzlos	
5.1.3	entfällt ersatzlos	
5.2	entfällt ersatzlos	
5.2.1	entfällt ersatzlos	
5.2.2	entfällt ersatzlos	
5.3	entfällt ersatzlos	

In der Anlage zu § 1 Abs. 1 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster werden folgende Ziffern als Verwaltungsgebührentarif neu hinzugefügt:

4.5	Vorkaufsrechtszeugnis	35,00 € je Erteilung
12.	Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes	
12.1	Nachträgliche Beurkundung einer Eheschließung, Lebenspartnerschaft, einer Geburt oder eines Sterbefalles im Ausland	je 59,00 €
12.2	Antrag auf Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen	60,00 €
12.3	Erteilung einer Personenstandsurkunde oder beglaubigten Abschrift	je 12,00 €
12.4	Weitere Urkunden	je 8,00 €
12.5	Auskünfte aus den Sammelakten	15,00 € je Auskunft
12.6	Anmeldung der Eheschließung und Lebenspartnerschaft	59,00 €
12.7	Vornahme der Eheschließung durch ein anderes als das für die Anmeldung der Eheschließung zuständige Standesamt	50,00 €
12.8	Ehefähigkeitszeugnis	59,00 €
12.9	Folgebeurkundung Religionszugehörigkeit Geburtenregister auf Antrag	10,00 €

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Die 7. Änderungssatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.